

Editorial

Jetzt wird demonstriert! Der Monat November steht ganz im Zeichen des Protests, alle Berufsorganisationen sind sich einig: Der Berufsverband der PTA, die Apothekengewerkschaft Adexa und die ABDA-Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, lehnen den Entwurf zur neuen Gesundheitsreform ab. Gemeinsam mit Adexa plant die ABDA in Düsseldorf, Leipzig, Hamburg und München Protestaktionen gegen das neue Wettbewerbsstärkungsgesetz in der GKV.

Die Politiker wollen, dass die einzelnen Apotheken in einen stärkeren Wettbewerb miteinander treten. Dieser Idee werden einige zunächst zustimmen. Viele haben den Slogan verinnerlicht: »Wettbewerb belebt das Geschäft.« Doch bei genauerem Lesen des Entwurfs stellt sich heraus, was die Politiker tatsächlich beabsichtigen. Der neue Entwurf sieht unter anderem vor, dass Apotheker auf einen Teil der Zuzahlung des Patienten verzichten beziehungsweise diese teilweise für den Versicherten übernehmen können. Stellen Sie sich einmal vor, wie diese Möglichkeit den Apothekenalltag verändern wird. Sie werden mit etlichen



Patienten Preisdiskussionen führen, statt diese fachgerecht zu beraten. Früher geriet ich bei Pröbchenjägern immer ins Grübeln, ob ich den richtigen Beruf gewählt habe. Und jetzt sollen wir demnächst mit den Patienten über die Höhe der Zuzahlung verhandeln?

Kein Wunder, dass die Berufsorganisationen der PTAs und Apotheker die neue Reform heftig kritisieren. Im harten Preiswettbewerb können nur die finanziell Starken überleben. Die kleinen Vorstadtapotheken halten den brutalen

Preiskampf nicht aus, zum Nachteil ihrer Patienten. Doch interessieren sich Politiker für die Bedürfnisse der Patienten?

In diesem PTA-Forum lesen Sie die Stellungnahmen der Vorsitzenden des BVpta, Sabine Pfeiffer, der Adexa-Vorsitzenden Monika Oppenkowski und den Bericht des stellvertretenden Chefredakteurs der »Pharmazeutischen Zeitung«, Daniel Rücker, über den Entwurf. Die Berufsverbände befürchten, dass durch die neue Reform viele Apotheken schließen müssen und dadurch auch viele Angestellte ihren Arbeitsplatz verlieren. Lassen Sie diese Entwicklung nicht einfach auf sich zukommen, sondern beteiligen Sie sich an den Protesten. Damit demonstrieren Sie, dass Sie die geplante Gesundheitsreform ablehnen. Ihre Berufsvertretungen freuen sich über Ihre Teilnahme. Ich bin in Düsseldorf dabei.



Annette van Gessel
 Apothekerin für theoretische und praktische Ausbildung

Inhalt

NEWS	4	PTA-QUIZ	26	Neuer Vorstand gewählt.....	43
TITELTHEMA KNOCHEN		HERBSTZEITLOSE		PALIVIZUMAB	
Gutes Biomaterial verhindert Brüche...6		Zarte Blüten können töten.....	28	RSV-Schutz bei Frühstart	
WICHTIGE CO-MEDIKATION		Spray schützt vor Keuchhusten.....	32	ins Leben.....	44
Calcium und Vitamin D ₃	10	Phenazon bei Migräneattacken.....	33	BERUFSPOLITIK	
BISPHOSPHONATE		WELTDIABETESTAG 2006		PTA fordern Qualität statt	
Therapietreue reduziert		Zahl der Diabetiker steigt weiter... 34		Krämerei.....	46
Frakturrisiko.....	12	INTERVIEW		KARIES UND PARODONTITIS	
GESUNDHEITSREFORM		Für jeden Fall ein Extrapflaster.....	36	Gesunde Zähne wackeln nicht.....	48
Apothekenleiter und Angestellte		RESISTENZEN		ZUCKERERSATZ	
wollen gemeinsam protestieren.....	14	Mehr Sorgfalt mit Antibiotika.....	38	Süß und dennoch zahnfreundlich..	52
SELBSTMEDIKATION		BERATUNG BEI NAPROXEN UND		KOMMUNIKATION	
Einmaltherapie gegen Fußpilz.....	16	DICLOFENAC		Grenzen setzen ohne zu verletzen.	54
GEBÄRMUTTERHALSKREBS		Je nach Dosis frei verkäuflich.....	40	Alles Glück dieser Erde.....	56
Neue Impfung schützt.....	18	INTERVIEW		MARKTKOMPASS.....	57
RIECHFORSCHUNG		Ketten führen zu schlechteren		TERMINE.....	59
Spermien mit Riechrezeptoren.....	22	Arbeitsbedingungen.....	42	IMPRESSUM.....	62
KOKOSÖL		ADEXA			
Die Nuss mit dem Tropenduft.....	24	Fragwürdiger Kompromiss.....	43		